

Wichtige Hinweise für Saal-, Brief-, Fax-, e-Mail und Telefonbieter

Einige von Ihnen sind das erste Mal bei einer Auktion. Deshalb erlauben wir uns, einige Hinweise und Tips zu diesem Katalog und dem Auktionsablauf zu geben.

- Die im Katalog angegebenen Limitpreise sind Mindestpreise, die weit unter dem Marktwert liegen. Diese Preise können nicht unterboten werden.
- Die in Klammern stehenden Preise sind Schätzpreise, die dem Marktwert entsprechen. Diese sind für Raritäten in Bestzustand eher niedrig angesetzt; ein höherer Preis ist zu erwarten.
- Gegen Vorlage von Ausweispapieren erhält jeder Interessent am Tag der Auktion einen Bieterausweis (Bieternummer). Nur dieser berechtigt zur Teilnahme. Gesteigert wird durch Hochhalten der Bieternummer.
- Gesteigert wird in ca. 10%-Schritten, das gilt auch für schriftliche Gebote.
- Brief- oder Faxgebote müssen spätestens am Donnerstag, 17.12.2009 um 17.00 Uhr beim Veranstalter, Micky Waue Auktionen, vorliegen.
- Ein Formular für schriftliche Bieter liegt dem Katalog bei.
- Der Zuschlag bei schriftlichen Geboten kann unter diesen erfolgen. Beispiel: Sie geben ein schriftliches Gebot für ein Objekt über EUR 300,- ab, welches ein Limit von EUR 150,- hat. Sollte kein höheres Gebot als beispielsweise EUR 180,- vorliegen, so erhalten Sie es zum nächsthöheren Schritt, für EUR 200,- (zzgl. Aufgeld). Gilt auch für Pos. mit Limit EUR 1,-! Bei gleich hohen Vorgeboten wird das zuerst eingegangene berücksichtigt.
- Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld in Höhe von 17% zzgl. 19% MwSt. (insgesamt 20,23%) erhoben.
- Wenn keine höheren Gebote vorliegen, erfolgt der Zuschlag zu dem angegebenen Limitpreis.
- Nutzen Sie auch die Möglichkeit, telefonisch während der Auktion mitzubieten. Setzen Sie sich rechtzeitig mit dem Veranstalter in Verbindung. Sie werden dann von uns direkt aus dem Saal angerufen, sobald „Ihre“ Position an der Reihe ist.
- Sind Sie an einem Los (Position) besonders interessiert und die Katalogbeschreibung ist Ihnen nicht ausreichend, so erteilen wir gerne telefonisch Auskunft über den genauen Zustand des Objektes.
- Jegliche Werbetätigkeit nur mit Genehmigung des Veranstalters.
- Während der Vorbesichtigung müssen mitgebrachte Taschen, Koffer oder sonstige Behältnisse am Saaleingang abgegeben werden.
- **Reservierung „Niebuhrs Hotel“ (direkt am Forum Friedrichsdorf), Telefon: 06175 93490.**

Beschreibungen und Abkürzungen

Katalognummer Heftnummer Name des Bandes Mindest-Ausrufpreis
253 Tim und Struppi 1. Aufl. Nr. 11 (1) Die Juwelen der Sängerin (€ 220,-) Limit : € 110,-
Name der Serie, ggf. Jahrgang Zustand Schätzpreis

Die Bewertungen sind auch diesmal wieder extrem streng vorgenommen worden.

- 0** Makellostes Heft ohne Gebrauchsspuren, druckfrisch.
- 1** Sehr gut erhaltenes Heft, minimale Gebrauchsspuren möglich.
- 2** Heft mit deutlichen Gebrauchsspuren; kleine Risse, Knicke oder leichter Wulst möglich, Schriftzüge, Stempelabdrücke und fehlende Sammelmärke sind möglich und meist angegeben.
- 3** Heft mit auffälligen Beschädigungen; größere Einrisse, fehlende Sammelmärkte und Reparaturen möglich.
- 4** Heft in sehr schlechtem Zustand.

Der Zustand bei Konvoluten bezieht sich immer auf den durchschnittlichen Zustand, einige Hefte können daher besser oder schlechter erhalten sein.

o.Sm. ohne Sammelmärke

o.Sb. ohne Sammelbild

Zur Beachtung:

Die Zustandsbewertungen der Positionen in diesem Katalog sind äußerst streng von Chris Krumm vorgenommen worden.

Sein „Adlerauge“ sieht einfach sehr genau auch die kleinsten Mängel. Das ist gerade bei den Top-Zuständen wichtig.

Langjährige Kunden wissen das und bieten daher bedenkenlos.

Ergebnisliste spätestens ab Dienstag, den 3. Dezember 2013 im Internet unter www.micky-waue.de